

»Parallelwelten« eröffnen sich im Niggelturm

Fasendfreie Foto-Ausstellung von Dieter Wissing bis 23. Dezember im Narrenmuseum / »Der Seele freien Raum lassen«

Gengenbach (mf). Am Donnerstagabend wurde ganz oben im Narrenmuseum Niggelturm die Fotoausstellung »Parallelwelten« von Dieter Wissing eröffnet.

Der Gengenbacher Fotograf, Jahrgang 1959, zeigt bis 23. Dezember zehn Aufnahmen in besonderem Breitformat, die auf den ersten Blick teils unnatürlich oder stark überarbeitet wirken. Was sie indes nicht seien, wie Wissing betont. Lediglich die Spiegelung der auf Leinwand abgedruckten Motive sind bewusst manipuliert. Landschaft, Architektur (mit solch unterschiedlichem Fokus wie auf Stadtkirche und Discounter-Markt), Feuer und Wasser sind die Themen. »Der Seele freien Raum lassen«, nennt Wissing als Botschaft seiner Fotos »in einer immer rasanteren Welt«.

Museumsleiter Thomas Rautenberg freute sich über diesen Exkurs im Niggelturm: »Nicht jede Sonderausstellung muss mit der Fasend zu tun haben«. Und er ist überzeugt, dass diese spezielle Ausstellung, die in der Adventsmarktsaison täglich von 16 bis 19 Uhr begutachtet werden kann, viele Besucher

begeistern wird. Obendrauf gibt es die wunderbaren Ausichten auf die Altstadt. Eine

davon hat Dieter Wissing ebenfalls festgehalten und an der Stelle befestigt, hinter der die

Wirklichkeit genauso aussieht. Gewissermaßen ein Blick durch das altherwürdige Gemäuer.



Fotograf Dieter Wissing (links) und Museumsleiter Thomas Rautenberg umgeben von abgebildetem Feuer und Wasser im Rondell des Niggelturms.

Foto: Rüdiger Stadel